



# **GEMEINDEAMT OBERSCHLIERBACH**

Gemeinderat

## Verhandlungsschrift

über die am **Donnerstag, 11.05.2017**

im Gemeindeamt Oberschlierbach, Sitzungssaal, stattgefundene

### **3. öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

#### **An w e s e n d e**

**Vorsitzender:** Bürgermeister Oskar Grassnigg

#### **SPÖ-Gemeinderatsfraktion**

Gemeinderäte Vizebürgermeister Mag. Steiner Alexander  
Priller Bernd  
Huemerlehner Gertraud  
Grünberger Sonja  
Ing. Schmied Walter  
Grassnigg Gabriele

#### **ÖVP-Gemeinderatsfraktion**

Gemeindevorstand Peneder Georg  
Gemeinderäte Oberndorfinger Martin  
Ehrenhuber Barbara  
Winter Hermann  
Winter Hermine  
GRE Schardax Silvia

**Schriftführerin:** Tausch Doris

**Entschuldigt:** GR<sup>in</sup> Heindl Michaela

**Unentschuldigt:** ---

## Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden zur Gemeinderatssitzung und stellt fest, dass

a) die Sitzung von ihm ordnungsgemäß einberufen wurde (§ 45 Abs.4),

b) die Verständigung gemäß der vorliegenden Einladung vom 02.05.2017 an alle Mitglieder des Gemeinderates schriftlich erfolgt ist und am gleichen Tag öffentlich an der Amtstafel kundgemacht wurde,

c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist,

d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 27.03.2017 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsende Einwendungen eingebracht werden können.

e) es keine Einwände gegen die Tagesordnung gibt.

#### **TAGESORDNUNG:**

1. Allfälliges
2. Gebarungsprüfung - Schlussbesprechung  
Information
3. Änderung des Dienstpostenplanes  
Beratung und Beschlussfassung
4. Stadt-Umland-Kooperation Kirchdorf-Micheldorf-Inzersdorf-Schlierbach-Oberschlierbach
  - a) Grundsatzvereinbarung und Geschäftsordnung - Teilnahme
  - b) Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Erstellung der stadtreionalen Strategie laut vorliegender Grundsatzvereinbarung nach dem Aufteilungsschlüssel
  - c) Nominierung der Vertreter  
Beratung und Beschlussfassung

#### **BESCHLUSSFASSUNG:**

##### 1. Allfälliges

- Bürgermeister Grassnigg informiert den Gemeinderat, dass immer mehr Personen anfragen, ob sie den Sportplatz benutzen dürfen. Nachdem es in der Vergangenheit durch private Nutzer immer wieder zu Problemen mit dem neu angekauften Rasenroboter kam, wurde dieser zugesperrt und nur nach Kontaktaufnahme mit der Gemeinde aufgesperrt.  
Prinzipiell wäre der Gemeinderat aber damit einverstanden, den Sportplatz wieder frei zugänglich zu halten, nachdem sich das Absperren als organisatorisch schwierig erwiesen hat.  
Vzbgm. Mag. Steiner Alexander erklärt, dass die Versicherungssituation des Rasenroboters noch abgeklärt werden soll (Diebstahl, Schaden, etc.) und entsprechende Hinweistafeln angebracht werden müssten.
- Bürgermeister Grassnigg spricht die die Abfallproblematik bei den Abfallsammelstellen an. Die Müllsünden explodieren und wird beinahe täglich Müll entsorgt, der dort nicht hingehört (verdorbenes Gemüse, Elektrogeräte, Bodenbeläge, Altkleidung, Restmüll, etc).  
Der Gemeinderat ist sich einig, die Sammelstellen mit 01.08.2017 aufzuassen. Die Oberschlierbacher Bürger/innen, die zukünftig zu den Altstoffsammelzentren im Bezirk fahren müssen, sollen darüber in der nächsten Gemeindezeitung informiert werden. Von Seiten des BAV Kirchdorf wird dafür eigens für Oberschlierbacher Bürger/innen eine Informationsveranstaltung im ASZ Micheldorf angeboten.
- GR<sup>in</sup> Ehrenhuber fragt an über den aktuellen Stand der noch zu errichtenden Löschwasserbehälter in der Heindlmühle. Vzbgm. Mag. Steiner informiert über die nächsten Schritte.
- GR Priller erkundigt sich über den Zeitplan des Kindergartenumbaus. Der Vorsitzende und Vzbgm. Mag. Steiner erläutern den derzeitigen Stand. Es werden nur Nettobeträge vom Land OÖ gefördert und die Gemeinde ist beim Kindergarten nicht vorsteuerabzugsberechtigt. Nun muss ein Weg gefunden werden, diese Problematik zu lösen. Man möchte unbedingt die Finanzierung noch im heurigen Jahr abwickeln, denn ab kommendem Jahr wird der Umbau nicht mehr zur Gänze gefördert (Gemeindefinanzierung neu).

## 2. Gebarungsprüfung - Schlussbesprechung Information

Bürgermeister Grassnigg informiert, dass am heutigen Nachmittag die Schlussbesprechung über die Prüfung der Landesregierung in die Einschau der Gebarung stattgefunden hat. Bei dieser Besprechung waren die Prüferin und ein weiterer Beamter der IKD, Herr Schedlberger von der BH Kirchdorf sowie der Bürgermeister, der Vizebürgermeister und die Amtsleiterin anwesend. Über das Ergebnis der Schlussbesprechung bzw. den Entwurfsprüfbericht kann heute noch nicht berichtet werden, da dieser bis zur Freigabe der Geheimhaltungspflicht unterliegt.

## 3. Änderung des Dienstpostenplanes Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat das Schreiben der Direktion Inneres und Kommunales betreffend die weitere Vorgangsweise bei der Besetzung des Dienstpostens nach der Amtsleiterin Diensthuber zur Kenntnis. Anstelle des derzeitigen Amtsleiterpostens soll der Dienstposten mit einem/r leitenden Bediensteten besetzt werden. Gleichzeitig berichtet er über die gescheiterte Idee einer Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadtgemeinde Kirchdorf.

In der anschließenden ausführlichen Diskussion deponiert der Bürgermeister auch seinen Wunsch nach einer Besetzung mit einem/r Oberschlierbacher Bürger/in und könnte sich dafür durchaus auch eine/n Quereinsteiger/in vorstellen, der/die die notwendigen Dienstausbildungen im Laufe der Zeit ablegt. Weiters stellt er fest, dass es, sollte es in den nächsten Jahren zu keiner Kooperation mit einer anderen Gemeinde kommen, er die Zusage seitens der IKD hat, dass dann neuerlich ein Amtsleiterposten anstelle des leitenden Bediensteten genehmigt wird.

Vor Ausschreibung ist der Dienstpostenplan dahingehend abzuändern, dass der Gemeinderat die Schaffung eines zusätzlichen Dienstpostens mit 1 PE in VB GD 13.2 befristet für die Zeit der Nichtbesetzung des Dienstpostens der Amtsleitung (1 PE in GD 12.1) oder bis zum Zustandekommen einer Verwaltungskooperation, jedoch längstens auf fünf Jahre, beschließt.

Nach Genehmigung dieser Dienstpostenplanänderung durch die IKD ist der Gemeindevorstand zuständig für die Ausschreibung und Aufnahme.

Die Abstimmung über die vorliegende Dienstpostenplanänderung ergibt einstimmige Annahme durch Handerheben.

## 4. Stadt-Umland-Kooperation Kirchdorf-Micheldorf-Inzersdorf-Schlierbach-Oberschlierbach a) Grundsatzvereinbarung und Geschäftsordnung - Teilnahme b) Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Erstellung der stadtregionalen Strategie laut vorliegender Grundsatzvereinbarung nach dem Aufteilungsschlüssel c) Nominierung der Vertreter Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Grassnigg erläutert dem Gemeinderat die Idee dieser Stadt-Umland-Kooperation mit den beteiligten Gemeinden und verliest die Grundsatzvereinbarung vollinhaltlich.

### a) Grundsatzvereinbarung und Geschäftsordnung - Teilnahme

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Entwurf der Grundsatzvereinbarung interkommunale Stadt Umland Kooperation „Stadtregion Kirchdorf“ zu. In der Stadtregion Kirchdorf kooperieren die Stadt Kirchdorf, die Marktgemeinde Micheldorf sowie die Gemeinden Inzersdorf, Oberschlierbach und Schlierbach.

b) Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Erstellung der stadtrationalen Strategie laut vorliegender Grundsatzvereinbarung nach dem Aufteilungsschlüssel

Weiters stimmt der Gemeinderat der Bereitstellung der finanziellen Eigenmittel laut vorliegender Grundsatzvereinbarung nach dem Aufteilungsschlüssel pro Gemeinde für die Erstellung der Stadtrationalen Strategie zu.

c) Nominierung der Vertreter  
Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat stimmt der Teilnahme am Stadtrationalen Forum der „Stadtration Kirhdorf“ zu und entsendet GV Georg Peneder als Stellvertreter für den Bürgermeister.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:  
Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 27.03.2017 wird kein Einwand erhoben.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:30 Uhr

Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Schriftführerin